

Einleitung

Alternative Leistungserhebungen geben einen oftmals guten Einblick in die umfangreichen Fähigkeiten der Kinder. Mündliche, praktische und schriftliche Leistungen stehen nicht nebeneinander, sondern bedingen sich bei der Entstehung eines mehrdimensionalen Produkts, wie zum Beispiel Leporello, Portfolio, Forscherheft, Quadrama oder Modell. Die Schüler beschaffen sich Informationen, tauschen sich darüber aus, legen diese schriftlich dar und präsentieren ihre daraus entstandenen Ergebnisse vor der Klasse.

Der Lernerfolg wird im Deutschunterricht, den sachorientierten Fächern sowie Mathematik bisher fast ausschließlich am Ergebnis schriftlicher Probearbeiten gemessen.

Mündliche Noten werden überwiegend für Referate und unterrichtliche Mitarbeit vergeben. In den musischen Fächern wie Kunst, Musik und Sport gibt es schon immer praktische Noten.

Jeweils eine schriftliche Leistungserhebung im Schuljahr sollte in allen Fächern durch eine sogenannte Alternative Leistungserhebung ersetzt werden, und zwar auch in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht. Dies bedeutet, dass sowohl mündliche als auch praktische Noten gleichwertig neben den schriftlichen anzusehen sind.

Referate bekommen beispielsweise nun einen neuen Stellenwert.



Die Lehrkraft muss die Leistungsmessung dieser praktischen (dreidimensionalen) Produkte durch transparente Kriterien stützen, um diese nachvollziehbar und objektiv durchführen zu können. Die Produkte dürfen **ausschließlich im Unterricht** hergestellt werden, die Bewertungskriterien und Arbeitsweisen sind den Kindern und Eltern vorher bekannt. Benötigtes Material wird den Schülern von der Lehrkraft bereitgestellt oder in einer vorbereiteten Hausaufgabe von den Kindern mitgebracht.



Ziele

- Die Schüler stellen erarbeitete Inhalte übersichtlich auf einem Plakat dar.
- Die Schüler präsentieren ihre Ergebnisse vor der Klasse.
- Die Schüler würdigen die Plakate und Präsentationen ihrer Mitschüler und geben sich gegenseitig Tipps.

Themenvorschläge/Fachbezug

Mathematik: Lösungswege darstellen, Steckbrief zu einer Zahl, Diagramme

Sachunterricht: Steckbriefe zu Tieren und Pflanzen, Aufgaben der Gemeinde, Stromkreis

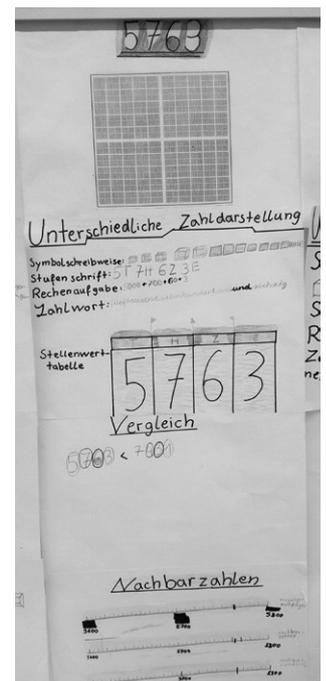
Deutsch: Buchvorstellung, Rechtschreibbesonderheiten

Planung und Durchführung

- Erarbeiten des fachlichen Inhalts durch Lesen von Sachtexten, Durchführen von Experimenten usw.
- Zusammentragen der Kriterien für ein gelungenes Plakat (**KV 1**)
- Erarbeiten der Kriterien für eine gelungene Präsentation (**KV 2**)
- Erstellen des Plakats in Einzelarbeit, mit dem Partner oder in der Gruppe
- Präsentation der Ergebnisse
- Würdigung der Plakate innerhalb der Klasse (Museumsrundgang)

Kopiervorlagen

- ▶ **KV 1** Wir gestalten ein Lernplakat
- ▶ **KV 2** Wir präsentieren ein Lernplakat
- ▶ **KV 3** Bewertung des Lernplakats von der Lehrkraft
- ▶ **KV 4** Bewertung der Präsentation





Bewertung des Lernplakats

(Thema)



1. Inhalt	
Das Plakat beschränkt sich auf die wichtigsten Informationen.	<input type="radio"/> 😊 <input type="radio"/> 😐 <input type="radio"/> ☹️
Die Informationen werden kurz und verständlich dargestellt.	<input type="radio"/> 😊 <input type="radio"/> 😐 <input type="radio"/> ☹️
2. Gestaltung	
Das Plakat ist übersichtlich und sinnvoll eingeteilt (Überschriften, Absätze).	<input type="radio"/> 😊 <input type="radio"/> 😐 <input type="radio"/> ☹️
Wichtiges wurde hervorgehoben (Schriftgröße, Farbe, unterstreichen).	<input type="radio"/> 😊 <input type="radio"/> 😐 <input type="radio"/> ☹️
Das Plakat wurde ordentlich gestaltet (Schrift, Lineal, saubere Skizze).	<input type="radio"/> 😊 <input type="radio"/> 😐 <input type="radio"/> ☹️

Note: _____

Unterschrift: _____